



KITA Wetterfrösche



Newsletter: April 2024

Liebe Eltern,

heute möchten wir Ihnen mit unserem neuen Newsletter wieder einen Einblick in unseren pädagogischen Alltag geben. Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Fluren und die Wochenrückblicke an den jeweiligen Gruppenwänden.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an unsere Elternbeiräte, die mit den Kindern am Mittwoch vor Ostern fleißig Ostereier für unser Osterfrühstück gefärbt haben!

Bitte beachten Sie: Entgegen der ursprünglichen Jahresplanung haben wir am Montag, den 22.04.2024 geöffnet. Wir schließen stattdessen zum Betriebsausflug am Freitag, den 14.06.2024.



Wir wünschen Ihnen schöne und entspannte Osterferien.

Jennifer Schepetkov, Melanie Strohmayer und die Wetterfrösche

WARUM WIR WECHSELKLEIDUNG BENÖTIGEN

Wenn Ihr Kind beim Abholen sauber ist, geben Sie es bitte zurück, denn dann hat es noch nicht gespielt.

Kindern die Natur näher zu bringen gehört zu unseren pädagogischen Grundpfeilern. Wir hier in den hohen Bergen kurz vor dem Wald, in Hausen v. d. Höhe haben dazu in unserem Umfeld, im Vergleich zu Stadtkindern jede Menge Möglichkeiten.

Aber egal ob Stadtkind oder Landkind, die Begeisterung für Naturerfahrungen, Spielen und Toben an der frischen Luft ist bei den meisten Kindern gleich. Die Natur bietet den Kindern vielfältigste Sinneserfahrungen, die kein noch so gut ausgestattetes Kinderzimmer bieten kann.

Wie fühlt sich Matsch an, wenn er auf der Haut trocknet? Welche Tiere leben in der Erde? Wie klingen die Vögel im Frühjahr? Wie fühlt sich das Gras unter den nackten Füßen an? Wieviel Sand / Erde passt in die Pfütze, bis kein Wasser mehr zu sehen ist?

All diese und noch viele weitere Fragen beantworten sich im freien Spiel draußen in der Natur. Die Synapsen der Kinder werden gebildet, erste naturwissenschaftliche Erkenntnisse untersucht, das Lernfeld „Umwelt“ wird den Kindern bekannter und sie lernen es zu schätzen und zu schützen. Außerdem macht das Spielen an der frischen Luft glücklich und entspannt ungemein!

Um den Kindern diese Möglichkeiten zu bieten, spielt die richtige Ausstattung eine große Rolle! Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder immer eine geeignete Matschhose in der Einrichtung haben. Sie sollte gut passen und nicht zu eng oder zu groß sein, damit die Bewegungsfreude der Kinder ausgelebt werden kann. Außerdem sind Gummistiefel ein Muss.

Aber auch die Alltagskleidung sollte kindergartentauglich sein und ohne schlechtes Gewissen schmutzig werden oder auch mal einen Riss abbekommen dürfen. Denn auch hier gilt: AUSPROBIEREN! Sich selbst, seine eigenen Fähigkeiten und verschiedene Materialien etc. Nur wer seine eigenen Fähigkeiten und Stärken kennt, kann Probleme selbstständig angehen und lösen.

Gerade jetzt ist es wichtig, dass Sie „umrüsten“ und die Schneehosen gegen dünnere Matschhosen, die Schneestiefel gegen Gummistiefel tauschen. Im Sommer kommt dann noch ein geeigneter Sonnenschutz (Hut + Sonnencreme) hinzu.

Noch eine Bitte in eigener Sache: Matschhosen bekannter Discounter gibt es hier in zigfacher Ausführung. Machen Sie es Ihren Kindern und uns einfacher und beschriften Sie Matschhosen und Gummistiefel mit dem Namen Ihres Kindes. Auch Jacken, Pullover, Hosen und co. sollten bitte zumindest mit dem Vornamen Ihres Kindes beschriftet sein. Das erleichtert die Zuordnung liegengebliebener Kleidung doch sehr ☺ ☺

SONNENSCHENGRUPPE



Unsere Beobachtungen zum „spielzeugfreien Gruppenraum“:

Nach inzwischen drei Wochen haben wir festgestellt, dass die Kinder beginnen, gemeinsam Ideen für Rollenspiele zu entwickeln. Es finden Absprachen statt und es ergeben sich auch andere Spielkonstellationen. Solche Rollenspiele waren z.B. das Gestalten einer Turnstunde (Darstellen von Turnübungen) oder das Nachspielen von Kreisspielen wie „Schuhsalat“. Es finden auch vermehrt ruhigere Spiele statt. Die Kinder holen sich unsere Sanduhren und beobachten wie der Sand durchläuft, dabei machen sie es sich auf Decken und Kissen gemütlich.

Ebenfalls ist die Nachfrage nach Tischspielen und Puzzeln größer geworden sowie auch die Ausdauer beim Spielen (wird aber auch größtenteils von den Erziehern begleitet).

Am Maltisch sind wesentlich mehr Kinder anzutreffen. Auch Kinder, die diesen Bereich sonst eher gemieden haben, entdecken dort Möglichkeiten des Gestaltens für sich.

Insgesamt wirkt das Gruppengeschehen harmonischer und weniger hektisch. Das Neubestücken der Spielregale und der Funktionsecken wird erst nach und nach erfolgen.

Wir werden dies vorher mit den Kindern besprechen (Regeln, Materialumgang etc.) und uns auch die Option offenhalten, jederzeit bei Nichteinhaltung des Besprochenen, Spielzeug wieder zu entfernen.

Dieser Lernprozess wird uns auch noch weiterhin über einen längeren Zeitraum begleiten.



WOLKENGROPPE

Wir begrüßen weiterhin unser neues Kind, das so langsam bei uns ankommt. Aktuell besteht die Wolkengruppe aus 7 Kindern.

Im März haben wir uns auf Ostern vorbereitet und Naschtüten verziert. Diese wurden dann vom Osterhasen abgeholt und für uns mit leckeren Sachen gefüllt. Das Osterfrühstück war sehr lecker. Es gab für jedes Kind ein Häschengebäck, sowie Obst und bunt gefärbte Eier.

Bunt wurde es aber nicht nur auf dem Teller, sondern auch an unserem Fenster und auf den Blättern. Die Kita hat neue Farben bekommen die gleich von den Wolkenkindern auf die Probe gestellt wurden.

Mit den Farben konnten wir viele tolle Dinge bemalen, ganz passend zu Ostern.

Wir freuen uns schon auf den April und sind gespannt was wir dann berichten können.



Was ist los in der Regenbogengruppe?

Wie man unschwer an unserer Fensterdeko (Osterhase mit Ei) erkennen kann, steht Ostern vor der Tür und der Frühling ist mit dem bekannten Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ eingeläutet worden.



Außerdem entstanden bunte Kleister- Ostereier und Hühnchen. In der Abschlussrunde werden Bilderbücher betrachtet: „Das schönste Ei der Welt“, „Das Geheimnis des kleinen Osterhasen“ und „Die Ostergeschichte“.

Ganz besonders spannend ist unser neues Abmeldesystem. Die Kinder verfügen pro Woche über zwei Magnete, mit denen sie sich in diverse Nebenräume abmelden dürfen.

In der Probephase begleiten wir diesen Prozess, unsere Jüngsten dürfen erst noch bei uns im Raum bleiben, bis sich die Regeln gefestigt haben.

Auch haben wir ein Auge auf bestimmte Konstellationen, die eventuell nicht so gut harmonieren – dies bietet ein großes Lernfeld im Umgang miteinander (soziale Kompetenzen).



WIRBELWINDGRUPPE

Hallo, hier kommen wieder Neuigkeiten von den Wirbelwinden.

Was war denn so los bei uns im März? Ohje, da gibt es schon einiges zu berichten.

Einmal zur Personalsituation: wir haben eine neue Erzieherin in der Gruppe. Die Anna kümmert sich nun auch um uns und wir mögen sie schon sehr. Der Yannik ist auch noch da, bis Ende März. Dann hilft noch die Anja bei uns Wirbelwinden, auch mit ihr haben wir Glück gehabt, sie bastelt mit uns und liest Bücher vor. Die Anja kennen wir ja auch schon und haben sie auch vorher schon sehr gemocht.

Dann haben wir auch noch ein neues Kind in der Gruppe. Er kommt noch mit der Mama und auch noch nicht so lange am Tag, aber das wird sich bestimmt bald ändern. Wir freuen uns schon auf einen neuen Spielkameraden.



Dann kommt ja im März auch noch der Osterhase in die Kita, wir haben unsere Tütchen gebastelt, die er dann für uns befüllen kann und verstecken. Am Gründonnerstag, kommt er dann und wir haben auch zur Feier des Tages ein tolles Frühstück in der Gruppe.

So, das war's. Bis zum nächsten Mal

PANAMA

In Panama haben wir Hühner aus buntem Tonkarton mit Perlen an der Schnur zum Aufhängen gebastelt.

Geübt wurde generell das Schneiden mit der Schere und im Einzelnen:

- Wie halte ich die Schere?
- Mit welcher Hand schneide ich und welche Schere gehört in welche Hand?
- Wie schneidet man Bögen aus?
- Schneidetechnik: Papier in der Schere drehen, mit geöffneter Schere an die Linie gehen
- Beim Schließen der Schere Hand mit Papier und die Hand mit der Schere gleichzeitig drehen
- Unterschiedliches Papier bzw. Karton in unterschiedlichen Stärken schneiden üben
- Faden in die Nadel fädeln
- Perlen auffädeln
- Klebestift auf verschiedene Arten benutzen

Des Weiteren wurde mit den Kindern über eine schöne Dekoration der Decke im Flur nachgedacht. Gebastelt wurde dann eine Regenbogenpapier Installation. In Arbeit sind zudem hunderte bunte Blüten aus Eierkartons.